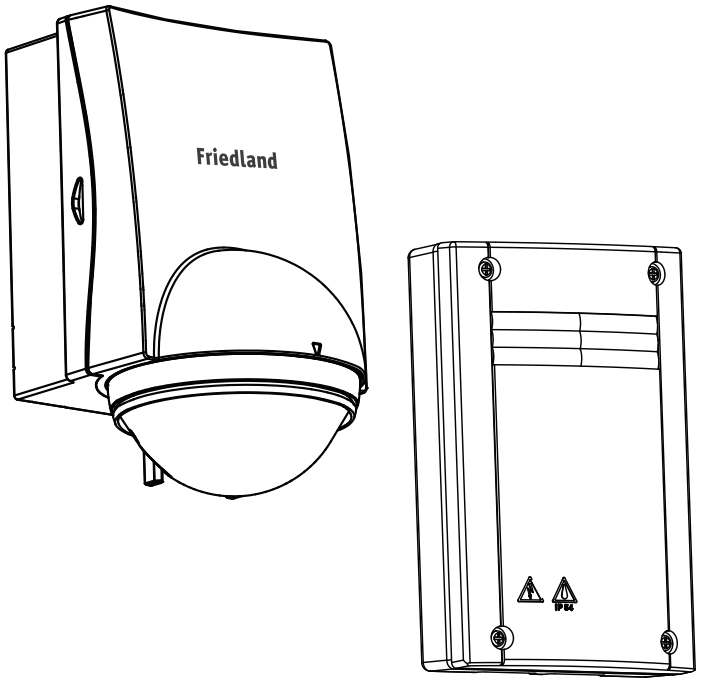
Friedland™
by Honeywell

D

Kabelloser PIR-Bewegungsmelder und netzbetriebener Empfänger



Bedienungsanleitung und Garantie

L620 WHI/ L620 BLK (50063260-001/2 & 50065196-001/2)

Einleitung

Mit Spectra Plus, Ihrem kabellosen passiven Infrarot- (PIR) Bewegungsmelder und dem netzbetriebenen Empfänger, können Sie jede Außenbeleuchtungsanlage zu einem automatischen Bewegungsmeldersystem umgestalten. Der eingebaute Dämmerungssensor kann so eingestellt werden, dass tagsüber das Licht nicht durch eine Bewegung eingeschaltet wird. Zudem kann ein bestimmter Dunkelheitsgrad festgelegt werden, ab dem das Licht durch eine gemeldete Bewegung eingeschaltet wird. Sowohl der PIR-Bewegungsmelder als auch der netzbetriebene Empfänger kann außen angebracht werden.

Kabellos! – Das PIR-Gerät und der Empfänger sind nicht durch ein Kabel verbunden. Stattdessen funktionieren die Verbindungen des Systems mittels Funktechnologie, wodurch es sich noch schneller installieren lässt und das PIR-Gerät an der besten Stelle für die Überwachung eines Bereichs unabhängig montiert werden kann. Um Störungen mit anderen Geräten zu vermeiden, ist der PIR-Bewegungsmelder durch einen einmaligen Erkennungscode verschlüsselt. Der netzbetriebene Empfänger kennt diesen bereits, wodurch die Montage noch schneller möglich ist.

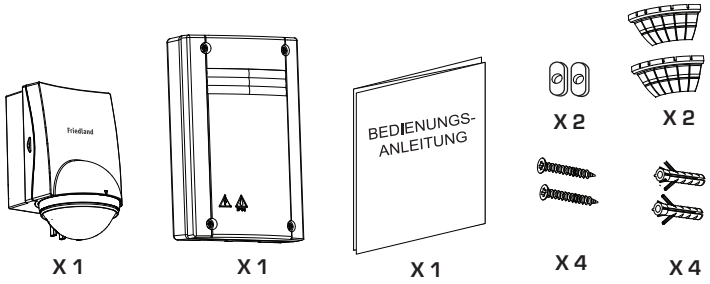
Darüber hinaus sind der PIR-Bewegungsmelder und der netzbetriebene Empfänger auch mit den Libra Plus Geräten von Friedland (Klingeltaster und Empfänger/Gong) kompatibel.

Reichweite der Geräte

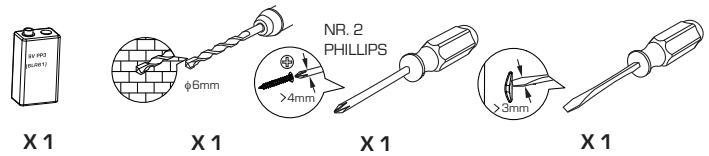
Die angegebene Systemreichweite beruht auf Messungen unter Idealbedingungen. Jegliche Barrieren (z. B. Wände, Decken, Aluminium beschichtete PVC-Fenster und Metallteile am Gebäude usw.) zwischen PIR und Empfänger reduzieren die effektive Reichweite. Im ungünstigsten Fall kann das Signal durch metallische Hindernisse auch komplett unterbrochen werden.

Bei den meisten Installationen gibt es zwar keine Beeinträchtigungen, aber Sie sollten eventuell ein wenig experimentieren, um für Ihren PIR-Bewegungsmelder und das Empfangsgerät die beste Stelle zu finden.

INHALT DES BAUSATZES



ERFORDERLICHE WERKZEUGE



SICHERHEIT

Befolgen Sie bei Benutzung von elektrischen Geräten, Werkzeugen, Leitern usw. stets die Hinweise des Herstellers. Tragen Sie beim Bohren von Löchern usw. angemessene Personenschutzausrüstung (z. B. Schutzbrille). Bevor Sie an Wänden bohren, prüfen Sie eventuell darin befindliche Stromkabel und Wasserleitungen. Im Zweifelsfall empfiehlt sich ein Suchgerät dafür.

Den Stromanschluss für dieses Produkt sollte ein Fachmann (z. B. ein Elektriker) gemäß dieser Anleitung und in Übereinstimmung mit den aktuell gültigen IEEE-Vorschriften zur Verkabelung (BS7671) durchführen.

Alle Anschlüsse müssen wie vorgeschrieben eingerichtet werden. Die Kabel dürfen nicht unter Zugspannung stehen und die Anschlussklemmen müssen richtig fest sitzen.

GEFAHR: 230 Volt. Schalten Sie vor allen Montagearbeiten oder dem Öffnen des Empfängers immer die Stromversorgung ab, um einen Stromschlag zu vermeiden.

Bei Nässe oder Regen dürfen Sie dieses Produkt weder programmieren noch installieren.

Montage des Empfängers

Positionierung des Empfängers

Der Empfänger ist so konstruiert, dass er an die Kabel einer vorhandenen Beleuchtungsanlage angeschlossen werden kann und keine erneute Verkabelung benötigt. Das Kabel wird an einer geeigneten Stelle abgeschnitten und der Empfänger an dessen Ende angeschlossen. Bei diesem Vorgehen können Sie jedoch nur die obere und untere Kabeleinführung benutzen, die am nächsten zu den Polen A und B liegt. Dabei müssen das Netzkabel an die A-Klemmen und das Kabel von der Beleuchtung an die B-Klemmen angeschlossen sein.

Wichtig: Die vorhandenen Kabel müssen vom Stromnetz getrennt und isoliert werden, bevor auf diese Weise installiert wird.

Bei der Ortsbestimmung für den Empfänger müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Das Produkt darf nur auf einer sauberen glatten Oberfläche senkrecht angebracht werden (es darf nicht horizontal montiert werden).
- Das Stromkabel 220-240 VAC 50 Hz muss an die A-Klemmen angeschlossen werden.
- Das Kabel für die Beleuchtung muss an die B-Klemmen angeschlossen werden.
- Die obere Kabeleinführung darf nicht für das Netzkabel verwendet werden.
- Durch jede isolierte Durchführung darf nur ein Kabel (bis 14 mm Durchmesser) verlaufen. Die Konstruktion des Empfängers lässt keinen direkten Anschluss an das Kabelrohr zu.

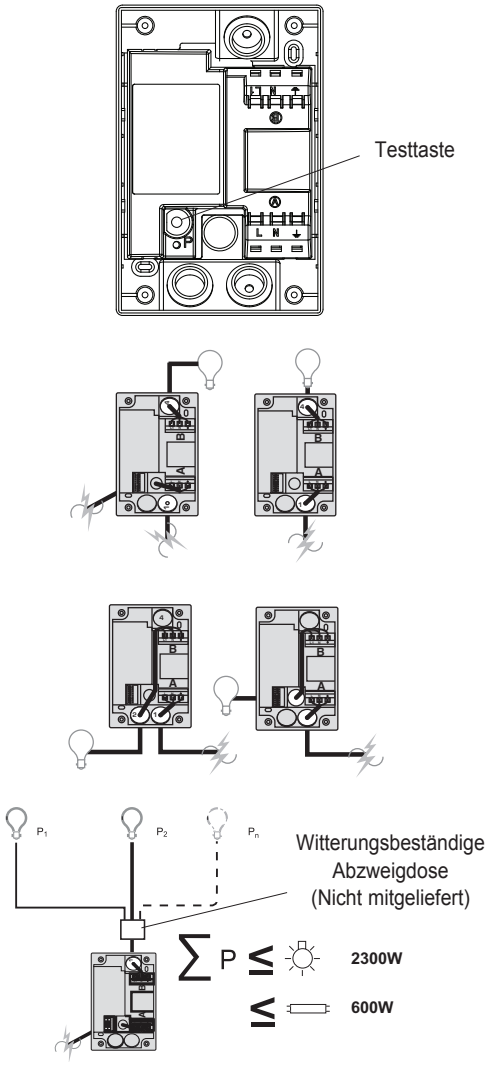
Prüfung des Empfängers

Der Empfänger verfügt über eine eingebaute Testfunktion. Sie wird aktiviert, indem Sie kürzer als 1 Sekunde auf die ”Learn“-Taste drücken.

Wenn die Lampen aus sind, werden sie 5 Sekunden lang eingeschaltet.

Wenn die Lampen bereits an sind, wird die Restzeit durch Drücken der „Learn“-Taste gelöscht und sofort auf ausgeschaltet.

Empfänger



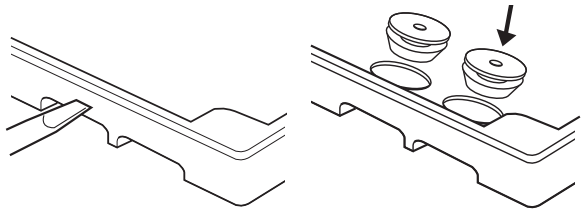
Montage des Empfängers

- Schrauben Sie die vier Abdeckschrauben heraus und nehmen Sie die Abdeckung ab.
- Wählen Sie die notwendigen Kabeleinführungen entsprechend der Leitungsführung, passen Sie die isolierte Kabeldurchführung gegebenenfalls an.

  Die durchstochenen Kabeldichtungen müssen an den Kabeleinführungen richtig sitzen. An den unbenutzten Kabeleinführungen müssen unbearbeitete und nicht durchstochene Kabeldichtungen sitzen.

  Falls die hintere Einführung gebraucht wird, drücken Sie fest auf Ihren Schraubendreher, um das vorgestanzte Kabeldurchführungsloch zu entfernen. Säubern Sie den Rand der Öffnung mit einem scharfen Messer, damit die Kabeldichtung gut abdichtet.

  Wenn das Kabel zu dick ist, um durch die Öffnung geführt zu werden, brechen Sie das überflüssige Material mit einem kleinen Schraubendreher oder einer Zange heraus, um eine größere Öffnung zu schaffen. Beseitigen Sie alle scharfen Kanten.



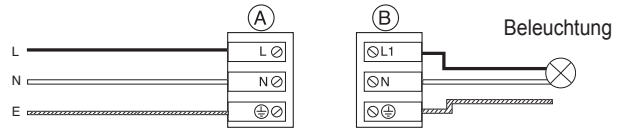
- Halten Sie den Empfänger in der vorgegebenen Position auf einer ebenen Oberfläche. Die Kabel müssen in die vorgesehenen Kabeleinführungen passen und die Klemmen erreichen.

  Markieren Sie die Position der Befestigungslöcher und bohren Sie zwei 6 mm tiefe Löcher, setzen Sie anschließend die Wanddübel (mitgeliefert) ein.

  Hinweis: Beim Befestigen auf einer nicht festen oder hölzernen Oberfläche sind die Wanddübel nicht notwendig, sondern nur eine kleine Vorbohrung.

- Führen Sie die Kabel ordnungsgemäß durch die Dichtungen, die richtig in der Öffnung befestigt sein müssen.
- Drücken Sie die Befestigungsschrauben durch die Gummidichtringe. Bringen Sie das Gerät an der Wand an und ziehen Sie die Schrauben fest. Die Dichtringe müssen ordentlich sitzen.
- Schneiden Sie das Kabel so zu, dass es leicht die Klemmen erreicht und bequem in der Kapsel Platz findet, ohne die Befestigung des Deckels zu stören. Isolieren Sie die Kabel vorsichtig etwa 6 mm ab den Enden ab.
- Verbinden Sie wie folgt das Stromkabel mit der Klemmenleiste A und das Kabel von der Beleuchtung mit der Klemmenleiste B.

Kabel-farbe	Strom Klemmen A	Last Klemmen B
STROM Braun	L	L1
NEUTRAL Blau	N	N
ERDUNG Grün/Gelb	⏚	⏚



Jeder blanke Erdungsdraht muss mit grüner/gelber Isolierung versehen sein

Klemmenblock A Stromverbindung

Klemmenblock B Stromverbindung

Jeder blanke Erdungsdraht muss mit grüner/gelber Isolierung versehen sein

- Die Gummidichtung muss richtig sitzen. Setzen Sie die Abdeckung wieder ein und ziehen Sie die Befestigungsschrauben an.

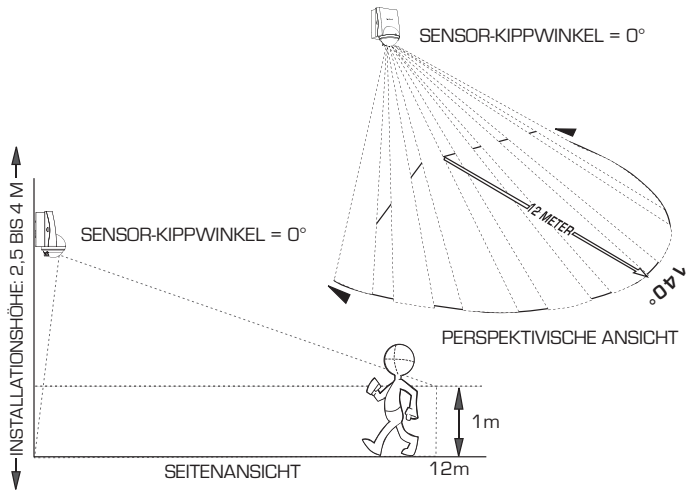
Wichtig: Schalten Sie den Strom nicht an, bevor die Installation beendet ist.

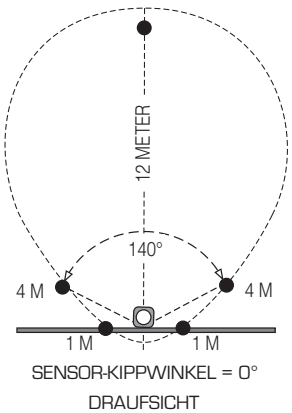
Montage des PIR-Bewegungsmelders

Positionierung des PIR-Geräts

- Bringen Sie den kabellosen PIR-Bewegungsmelder innerhalb der Reichweite des Empfängers an und achten Sie auf eventuelle Gegenstände dazwischen, die die maximale Reichweite von 200 m verringern. Befestigen Sie das Gerät möglichst nicht an oder bei Gegenständen aus Metall.
- Die empfohlene Installationshöhe beträgt 2,5 m. Auf dieser Höhe beträgt die Reichweite ca. 12 m. Um eine größere Reichweite zu erzielen, kann er noch höher angebracht werden, allerdings wird hierdurch das Erkennungsmuster ungenauer.

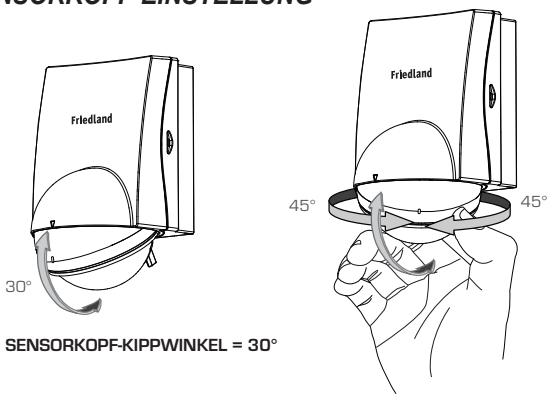
ERKENNUNGSBEREICH BEWEGUNGSMELDER



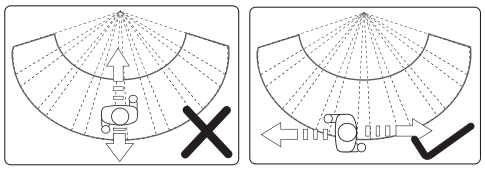


- Schwenken des Melderkopfes nach links und rechts und Neigen nach oben und unten zwecks Festlegung des Überwachungsbereichs.

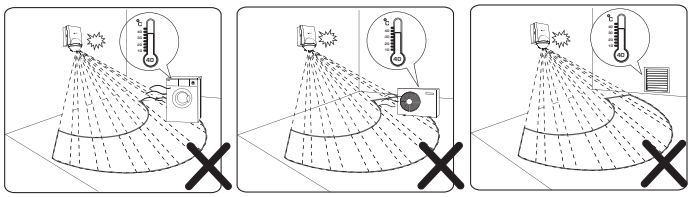
SENSORKOPF-EINSTELLUNG



- Befestigen Sie den Bewegungsmelder auf einer festen, stabilen Oberfläche, wo der logische Weg einer Person durch den Erkennungs-bereich führt. Der Bewegungsmelder erkennt Bewegungen im Erkennungsbereich besser als Bewegungen direkt auf ihn zu.



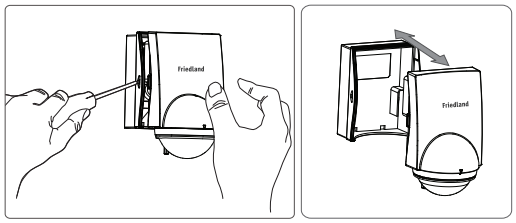
- Bringen Sie den Bewegungsmelder möglichst nicht in der Nähe von Wärmequellen im Erkennungsbereich an (z. B. Abluftrohre der Heizung, eines Wäschetrockners usw.). Vermeiden Sie auch stark reflektierende Oberflächen oder herabhängende Äste im Erkennungsbereich.



Montage des PIR-Bewegungsmelders

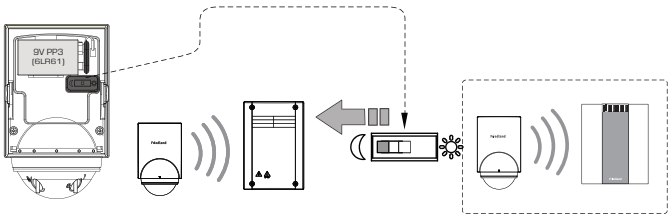
Hinweis: Bevor Sie den PIR-Bewegungsmelder an der vorgesehenen Oberfläche befestigen, empfiehlt sich eine Funktionsprüfung des Geräts (ob z. B. der Bewegungsmelder und der Empfänger gegenseitig in Funkreichweite liegen), indem der PIR-Bewegungsmelder kurzzeitig im dafür bestimmten Bereich betrieben wird.

- Vordere Abdeckung mit einem flachen Schraubendreher durch Lösen der beiden Verriegelungen (siehe Abbildung) abnehmen.

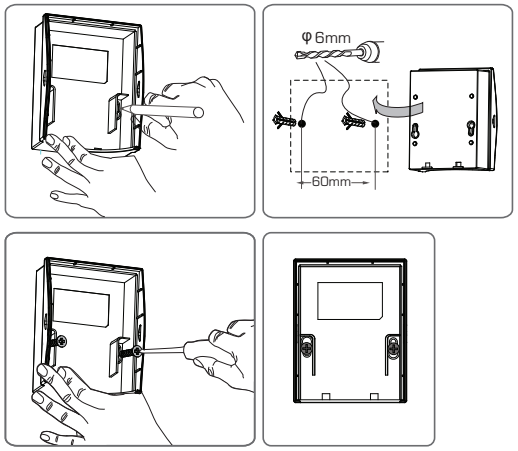


- Schalten Sie den Tag-Nacht-Schalter auf NIGHT, wenn die Benutzung mit Lampen vorgesehen ist.

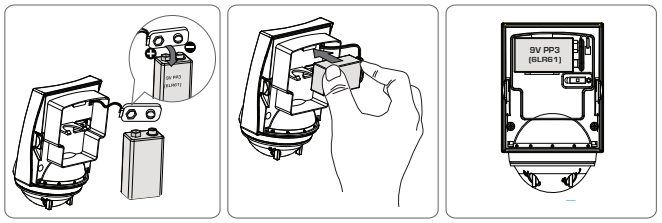
Hinweis: Der Tagmodus dient zur Benutzung eines Funkgongs, um dabei tagsüber und nicht nachts ein Warntonsignal abzugeben.



- Markieren Sie die Position der Befestigungslöcher und bohren Sie zwei 6 mm tiefe Löcher, setzen Sie anschließend die Wanddübel (mitgeliefert) ein. Beim Befestigen auf einer nicht festen oder hölzernen Oberfläche sind die Wanddübel nicht notwendig, sondern es genügt eine kleine Vorbohrung.



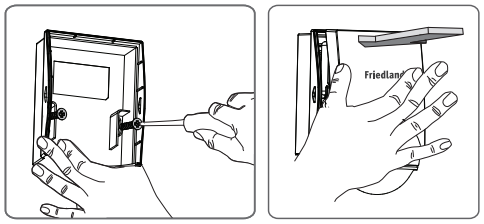
- Klemmen Sie eine 9V Alkalibatterie (6LR61) an die Anschlussbuchse an und legen Sie die Batterie in das Gehäuse ein.



Hinweis: Wenn die Batterie angeschlossen ist, blinkt die LED hinter der Linse des Bewegungsmelders kontinuierlich oder bleibt auf ON, während der Bewegungsmelder warm wird.

Das Gerät funktioniert erst richtig, wenn die LED nicht mehr blinkt.

In dieser Zeit kann auch das an den Bewegungsmelder angeschlossene Licht aktiviert werden, wenn der Empfänger eingeschaltet ist. Dies liegt an dem einmaligen Erkennungscode, der bereits bei der Lieferung im PIR-Bewegungsmelder gespeichert ist.



- Wandplatte an der Wand befestigen und Abdeckung schließen. Dabei auf darauf achten, dass die Abdeckung hörbar einrastet.
- Bringen Sie den Sensorkopf so an, dass er etwa in die gewünschte Richtung zeigt.

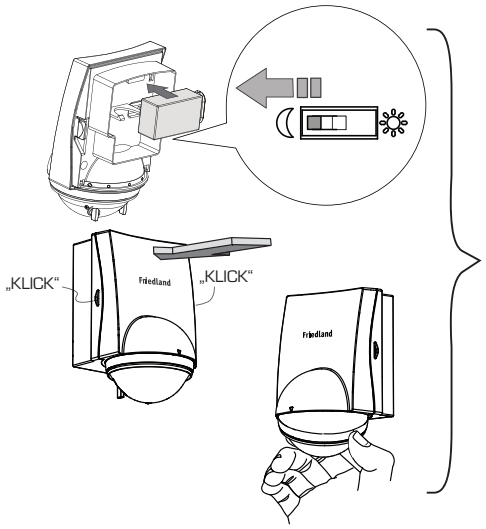
Lauftest mit dem PIR-Bewegungsmelder

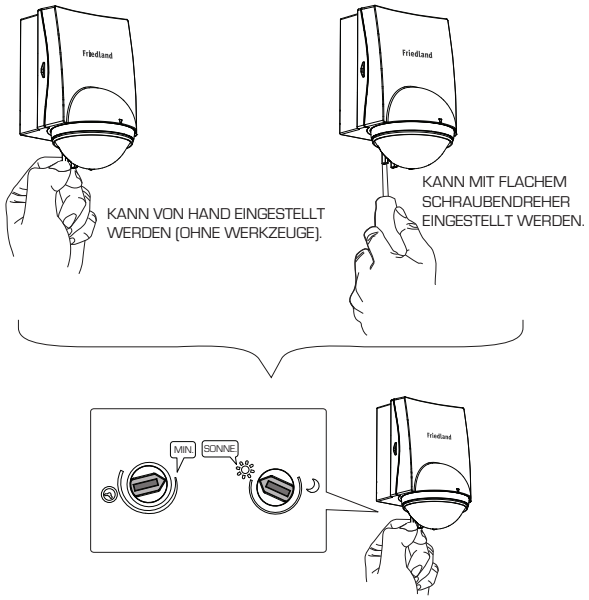
Wichtig: Vor dem Lauftest darf die ROTE Anzeige hinter der Linse des PIR-Bewegungsmelders nicht kontinuierlich blinken. Falls doch, warten Sie, bis der PIR-Bewegungsmelder aufgewärmt ist und das Blinken aufhört.

Stellen Sie den Bewegungsmelder für den Lauftest folgendermaßen ein:

1) Stellen Sie die Zeitsteuerung vollständig und nach links auf das Minimum ein.
2) Stellen Sie die DÄMMERUNGS- (DUSK) Steuerung vollständig und nach rechts auf das Maximum ein.

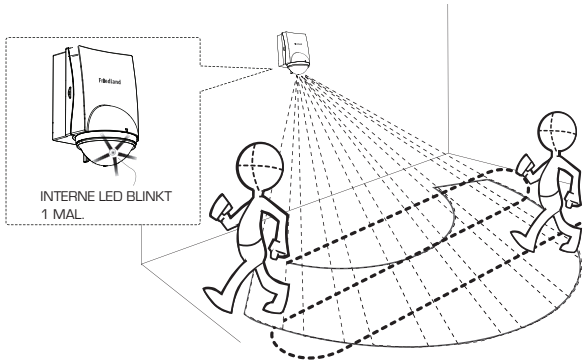
Jetzt funktioniert der PIR-Bewegungsmelder tagsüber und schaltet mindestens 5 Sekunden lang das Licht ein.



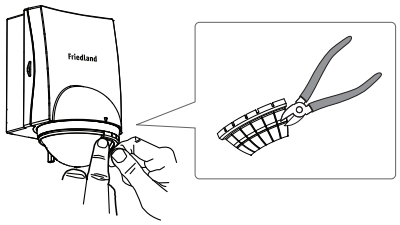


Gehen Sie im Abstand von etwa 5 m zum Gerät langsam durch den Erkennungsbereich. Wenn Sie durch den Erkennungsbereich gehen und Ihre Bewegung festgestellt wird, leuchtet ein kleine rote Anzeige hinter der Linse einige Sekunden lang. Stehen Sie still, bis die Anzeige nach einigen Sekunden erlischt. Bewegen Sie sich weiter in verschiedenen Entfernungen und Winkeln zum Gerät und halten Sie jedes Mal an, wenn die Anzeige aufleuchtet, bis Sie den Erkennungsbereich bestimmt haben.

Bei der Lieferung ist der PIR-Bewegungsmelder bereits mit dem Empfänger verbunden. Wenn also der Empfänger und die Lampen Strom haben, gehen während des Lauftests die Lichter etwa 5 Sekunden lang an, wenn eine Bewegung erkannt wird.



Befestigen Sie den Sensorkopf so, dass etwa der gewünschte Bereich abgedeckt wird. Wenn der Sensorkopf abwärts geneigt wird, verkleinert dies die Reichweite und den Erkennungsbereich. Wenn der Sensorkopf aufwärts geneigt wird, vergrößert dies die Reichweite und den Erkennungsbereich. Der PIR-Kopf kann geschwenkt werden, um die Ausrichtung des Überwachungsbereichs zu verändern. Falls erforderlich, kann der Erkennungsbereich auch durch Abdeckung des Sensorfensters eingeschränkt werden (siehe unten).



Abdeckung der PIR-Linse

Zur Vermeidung einer Bewegungserkennung in dafür nicht vorgesehenen Bereichen oder zum Ausblenden von Sträuchern, die durch Wind eine Falschauslösung verursachen können, kann der Erkennungsbereich eingeschränkt werden, indem Teile der Linse durch die mitgelieferte Kunststoffabdeckung oder Isolierband abgedeckt werden.

Um festzustellen, wie groß der Erkennungsbereich sein soll, verdecken Sie zunächst die Linse des PIR-Bewegungsmelders mit Isolierband; decken Sie schrittweise immer mehr ab, bis der erwünschte Erkennungsbereich eingegrenzt ist. Die obere Linsenhälfte am PIR-Bewegungsmelder dient zur Überwachung größerer Abstände, während die untere Hälfte den Nahbereich abdeckt. Schneiden Sie einfach ein Stück von der Kunststoffabdeckung ab und bedecken Sie die gleiche Fläche wie das Isolierband. Entfernen Sie das Isolierband von der Linse (alle Klebstoffreste müssen beseitigt werden) und klappen Sie den Abdeckvorhang in die Aussparung des Fensters.

Der PIR-Bewegungsmelder kann jedoch auch einfach an einer geeigneteren Stelle neu angebracht werden.

Bedienungsanleitung

Zum Schutz vor Störungen durch andere Geräte ist der PIR-Bewegungsmelder durch einen einmaligen Erkennungscode verschlüsselt. Der Code wurde bereits vor der Lieferung im Empfänger programmiert. Wenn der Empfänger aber nicht auf Signale des PIR-Bewegungsmelders reagiert, muss der Empfänger eventuell neu eingestellt und programmiert werden. Diese Vorgehensweisen werden unten im Abschnitt „Systemerweiterungen“ beschrieben.

Einstellung des PIR-Bewegungsmelders auf Automatikbetrieb:

Nach Abschluss des Lauftestes können Sie das Gerät wie folgt auf Automatikbetrieb einstellen:

1) Die ZEIT-Steuerung bestimmt, wie lange das Gerät nach der Aktivierung und dem Ende aller Bewegungen leuchtet und kann auf etwa 5 Sekunden (Einstellung „-“) oder 20 Minuten (Einstellung „+“) eingestellt werden. Drehen Sie die Steuertaste, um die ZEIT ungefähr wie gewünscht einzustellen.

Die DÄMMERUNG-Steuerung bestimmt den erforderlichen Dunkelheitsgrad, damit nach einer erkannten Bewegung die gesteuerten Lichter an gehen, und kann folgendermaßen eingestellt werden:

2) Drehen Sie den DÄMMERUNG-Steuerknopf auf ☽ und warten Sie auf die Dunkelheit.
3) Wenn das Umgebungslicht soweit abgenommen hat, dass die Lichter angehen sollen (z. B. Abenddämmerung), drehen Sie den Steuerknopf LANGSAM nach rechts bis zur ☼ Marke und bis durch die Bewegung das Licht angeht. Belassen Sie die Steuerungseinstellung auf diesem Punkt.

4) Das PIR-Bewegungsmelder ist jeden Abend etwa bei gleich starker Dunkelheit betriebsbereit. Beobachten Sie die Funktion des Geräts mehrere Nächte lang, um sicher zu sein, dass das Gerät richtig eingestellt ist. Bessern Sie gegebenenfalls nach. Wenn das Gerät zu früh aktiv wird (z. B. wenn es zu hell ist), drehen Sie den Steuerschalter in Richtung der ☽ Marke. Wenn das Gerät zu spät aktiv wird (z. B. wenn es zu dunkel ist), drehen Sie den Steuerschalter in Richtung der ☼ Marke.

Anzeige eines niedrigen Batteriestands beim PIR-Gerät:

Mit der 9V-Alkalibatterie sollte der PIR-Bewegungsmelder je nach Anzahl der Aktivierungen pro Tag und dem Einfluss niedriger Temperaturen etwa 12 Monate lang funktionieren. Wenn die Batterie fast leer ist (etwa 30 Tage vor ihrem Versagen) wird durch die rote LED hinter der Linse des Bewegungsmelders der niedrige Batteriestand angezeigt, indem sie nach Erkennen einer Bewegung 5 Mal aufleuchtet.

Sobald Sie das Signal eines niedrigen Batteriestands feststellen, müssen Sie die Batterie wechseln, da das PIR-Gerät ansonsten vollständig ausfällt.

Test:

Sie können das System testen, indem Sie mit dem Gerät einen Lauftest durchführen (siehe „Lauftest“ mit dem PIR-Gerät).

Auch der Empfänger kann durch kurzes Drücken der „Learn“-Taste getestet werden (siehe „Testen des Empfängers“).

System erweitern oder zurücksetzen

Sie können Ihr System erweitern, indem Sie weitere PIR-Bewegungsmelder installieren und auch Libra Plus-Klingeltaster anschließen. An den Empfänger können bis zu 10 PIR-Geräte oder Klingeltaster angeschlossen werden. Beachten Sie, wenn Sie mehr als einen PIR-Bewegungsmelder im gleichen System haben, dass das Licht solange anbleibt, bis der letzte Bewegungsmelder keine Bewegung mehr feststellt. Ferner bleibt das Licht solange an, wie Sie es eingestellt haben.

Wichtig: Stellen Sie Ihren Empfänger oder die Codes von Zusatzgeräten zur Erweiterung Ihres Systems nicht bei Nässe oder Regen ein. Befolgen Sie bei der Benutzung von Leitern immer die Anweisungen des Herstellers.

Hinweise: Signale von bereits verbundenen Geräten aktivieren das Licht nicht, wenn der Empfänger im Programmiermodus ist. Wenn innerhalb von 3 Minuten kein Signal eingeht, schaltet der Empfänger den Programmiermodus automatisch ab.

Hinzufügen eines kabellosen Spectra Plus PIR-Bewegungsmelders:

Um ein weiteres PIR-Gerät im Empfänger zu programmieren, aktivieren Sie zunächst dern PIR-Bewegungsmelder und stellen Sie es auf „Lauftest“ ein. Schrauben Sie die vier Abdeckschrauben heraus und entnehmen Sie die Abdeckung vom Empfänger. Halten Sie die Programmiertaste etwa 3 Sekunden lang gedrückt, bis die LED langsam zu blinken anfängt und der Programmiermodus aktiviert ist. Die LED blinkt langsam weiter und es wird auf ein Signal von einem Gerät gewartet. Lösen Sie den PIR-Bewegungsmelder aus, indem Sie sich vor ihm bewegen. Der Empfänger speichert den Erkennungscode des Bewegungsmelders und beendet den Programmiermodus automatisch.

Hinzufügen eines Libra Plus-Klingeltasters:
Der Empfänger kann mit einem Libra Plus-Klingeltaster von Friedland verbunden werden, der die Beleuchtung über einen festen Zeitraum von 3 Minuten aktiviert.

Zur Programmierung eines Libra Plus-Klingeltasters im Empfänger müssen Sie zunächst die vier Abdeckungsschrauben herausdrehen und die Abdeckung abnehmen. Halten Sie die Programmiertaste etwa 3 Sekunden lang gedrückt, bis die LED langsam zu blinken anfängt und der Programmiermodus aktiviert ist. Die LED blinkt langsam weiter und es wird auf ein Signal von einem Taster gewartet. Drücken Sie den Libra Plus-Klingeltaster. Der Empfänger speichert den Erkennungscode des Tasters und beendet den Programmiermodus automatisch.

Neueinstellung des Empfängers:
Falls Sie aus irgendwelchen Gründen den Empfänger vollständig neu einstellen und alle angeschlossenen Geräte entfernen müssen:

Schrauben Sie zunächst die vier Abdeckschrauben heraus und nehmen Sie die Abdeckung ab. Halten Sie die Programmiertaste 10 Sekunden lang gedrückt, bis die LED schnell zu blinken beginnt. Die LED blinkt dann weitere 5 Sekunden lang, während jegliche angeschlossenen Geräte entfernt werden. Die LED blinkt langsam und es wird auf ein Signal von einem neuen anzulernenden Gerät gewartet.

Nun muss der Erkennungscode eines Geräts in Ihrem System neu beim Empfänger eingegeben werden.

Fehlersuche

Falls Ihr kabelloses System nicht fehlerfrei funktioniert, führen Sie den oder die nachfolgenden Tests durch.
Hinweis: Schlagen Sie auch in der Anleitung zur Fehlersuche im Handbuch zu Ihrem Tonknopf oder Multiempfänger nach.

Der PIR-Bewegungsmelder erkennt keine Bewegungen…
- Prüfen Sie, ob die Batterie des PIR-Bewegungsmelders voll ist.
- Falsch eingestellter Erkennungsbereich.

Der PIR-Bewegungsmelder aktiviert weder den netzbetriebenen Empfänger noch die Beleuchtung…
- Prüfen Sie, ob die Batterie des PIR-Bewegungsmelders voll ist.
- Prüfen Sie, ob der Strom beim Empfänger eingeschaltet (ON) ist.
- Prüfen und ersetzen Sie gegebenenfalls die Glühlampe. Die Glühlampe muss ordnungsgemäß angebracht sein.
- Schalten Sie am Gerät den Strom ab (OFF) und überprüfen Sie die Kabelverbindungen anhand des Schaltplanes. Alle Anschlüsse müssen korrekt und die Klemmen fest sein. Überprüfen Sie die Anschlüsse am Schalter, dem PIR-Gerät und bei der Beleuchtung.
- Prüfen Sie, ob die Sicherung oder der Leistungsschutzschalter für die Versorgung des Schaltkreises nicht herausgegangen oder umgelegt ist. Vor dem Ersatz einer Sicherung oder dem Zurückstellen des Leistungsschutzschalters müssen Sie die Ursache ermitteln.
- Der Empfänger muss nach dem Test den Erkennungscode des PIR-Geräts richtig gespeichert haben. Stellen Sie gegebenenfalls den Empfänger samt dem Erkennungscode neu ein.

Der PIR-Bewegungsmelder aktiviert den netzbetriebenen Empfänger tagsüber und nicht nachts…
- Stellen Sie sicher, dass der Schalter am PIR-Bewegungsmelder auf Nachtbetrieb (NIGHT) steht.

Der PIR-Bewegungsmelder aktiviert den netzbetriebenen Empfänger tagsüber und auch nachts…
- Der Helligkeitsgrad im Bereich des Bewegungsmelders kann für die aktuelle Dämmerungseinstellung zu niedrig sein und dauerhaft Nacht simulieren. Stellen Sie den Dämmerungs-Steuerschalter bei normalem Tageslicht leicht nach links. Warten Sie außerhalb des Erkennungsbereichs, bis das Licht ausgeht, und betreten Sie den Bereich erneut; die Bewegung sollte die Beleuchtung aktivieren. Stellen Sie die Dämmerungseinstellung gegebenenfalls soweit nach, bis das Licht nicht mehr durch eine Bewegung ausgelöst wird. In Ausnahmefällen müssen Sie eventuell das PIR-Gerät neu positionieren.

Der PIR-Bewegungsmelder löst ohne Grund und zufällig ohne Bewegungen im Erkennungsbereich aus.…
- Der Bewegungsmelder kann durch Wild, Kleintiere oder Haustiere sowie Verkehr und Fußgänger ausgelöst werden. Versuchen Sie den Sensorkopf anders auszurichten oder Teile der Linse abzudecken, sodass der Erkennungsbereich verkleinert wird. Eventuell müssen Sie den PIR-Bewegungsmelder auch an einem anderen Ort anbringen

Der Erkennungsbereich verändert sich von Tag zu Tag....
- Der PIR-Bewegungsmelder reagiert auf Temperaturveränderungen durch Personen, die sich im Erkennungsbereich bewegen. Diese Temperaturveränderungen werden im Verhältnis zur Hintergrundtemperatur gemessen.

Technische Daten

PIR-BEWEGUNGSMELDER

Batterie:	9V- Alkalibatterie (6LR61)
Lebensdauer der Batterie:	Ca. 12 Monate (bei 20 Auslösungen pro Tag und konstant 15°C)
Erkennungsbereich des PIR-Bewegungsmelders:	12 m
Erkennungswinkel des PIR-Bewegungsmelders:	140°
Zeit nach Einstellung:	5 s - 20 min
Einstellung der Photozellen:	5 Lux bis Tageslicht
Schutz:	IP55
Betriebsfrequenz:	868 MHz
Reichweite:	bis zu 200 m (auf freier Fläche)
Betriebstemperatur:	-20°C bis +35°C

NETZBETRIEBENER EMPFÄNGER:

Stromversorgung:	230Vac ~ 50Hz
Lastschaltleistung	
Wolframglühfaden:	2300W
Halogenglühlampe:	2300W
Leuchtstoff:	600W (mit magnetischem oder elektronischem Vorschaltgerät) 20 x 20 W Kompakt-Leuchtstofflampen 200W LED-Treiber 1500VA ELV Halogen-Glühlampe (mit magnetischem oder elektrischen Wandler)
Schutz:	IP54
Betriebstemperatur:	-20°C bis +50°C
Betriebsfrequenz:	868 MHz
Reichweite:	siehe Technische Daten des Sende-/Empfangsgeräts Bewegungsmelder
Zahl der anschließbaren Geräte:	10 Stück

Falls Sie zu diesem Produkt Beratung wünschen, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst unter folgender Nummer: +49(0) 180 5 701050* *(0,14 Euro/min aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können davon abweichen)

(Leitungen sind geschaltet von Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 16:00 Uhr und Freitag von 07:30 bis 14:00 Uhr)

Wartung

Das Produkt darf mit einem weichen feuchten Lappen gereinigt und anschließend trockengewischt werden. Benutzen Sie keine Scheuer- oder Lösungsmittel sowie Aerosolreiniger, da sie das Produkt entfärben bzw. beschädigen können. Gehen Sie vorsichtig vor, um den Sensorkopf nicht versehentlich zu bewegen. Verhindern Sie das Eindringen von Wasser und reinigen Sie die Geräte nicht innen.

Batteriewechsel am PIR-Bewegungsmelder:

Wechseln Sie beim PIR-Bewegungsmelder sofort die Batterie, wenn ein niedriger Batteriestand angezeigt wird (d. h. wenn die rote LED hinter der Linse des Bewegungsmelders nach jeder erkannten Bewegung 5 Mal blinkt). Setzen Sie nur eine neue PP3- (6LR61) Alkalibatterie ein.

Entsorgung und Wiederverwertung

Am Ende ihrer Benutzung müssen die Verpackung und das Produkt gemäß den geltenden Regeln zur Wiederverwertung entsorgt werden. Entsorgen Sie diese nicht mit Ihrem normalen Hausmüll. NICHT VERBRENNEN.

Erklärung

Novar ED&S erklärt hiermit, dass dieser kabellose PIR-Bewegungsmelder den Grundbestimmungen und weiteren Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikations-endeinrichtungen (FTEG) entspricht.

Garantie

Novar ED&S verpflichtet sich nach seinem Ermessen zu Ersatz oder Reparatur von Produkten (außer nicht wiederaufladbaren Batterien), sofern diese innerhalb von 2 Jahren durch Materialfehler oder schlechte Verarbeitung unbrauchbar werden. Wenn jedoch das Produkt nicht gemäß den Anweisungen installiert, betrieben oder gepflegt wurde, missbräuchlich verwendet wurde oder irgendwelche Versuche zur Nachbearbeitung, Zerlegung oder Veränderung des Produkts unternommen wurden, verliert die Garantie ihre Gültigkeit.

Durch diese Garantie erklärt sich Novar ED&S Ltd. in vollem Umfang haftbar. Diese Garantie schließt nachfolgende Verluste oder Schäden oder Montagekosten aufgrund eines defekten Produkts aus. Diese Garantie verändert in keiner Weise die gesetzlichen oder sonstigen Rechte des Verbrauchers.

Wenn ein Teil fehlerhaft ist, muss das Produkt mit Kaufbeleg an die Verkaufsstelle einschließlich einer kompletten Fehlerbeschreibung und aller zugehörigen Batterien (nicht angeschlossen) zurückgehen.

Friedland ist ein Markenzeichen von Novar ED&S.

CE

Novar GmbH a Honeywell Company
Gartenstraße 49
58511 Lüdenscheid
www.friedlandproducts.com